



Expertenrunde Stärkung des Stellenwerts der dualen Ausbildung

Die Expertenrunde „Stellenwert der dualen Ausbildung“ wurde 2017 in Rahmen des Umsetzungsprozesses der Bildungs- und Integrationsregion initiiert. Gemeinsam erarbeiten Expertinnen und Experten aller Schulformen, der Kammern, der Agentur für Arbeit und aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung das Leitziel 5: „Wir erhöhen die Wertigkeit und Attraktivität der beruflichen Ausbildung aus Sicht der Jugendlichen und sorgen dafür, dass die Betriebe ihre Ausbildungsstellen besetzen können.“

Im Rahmen des Projektes haben wir im Schuljahr 2022/23 folgende Ziele verfolgt:

Ziel 1: Die Expertenrunde übernimmt zusätzlich die Aufgabe als Steuergruppe für die „Verantwortungskette“, die von den Ministerien MAGS und MSB im Schuljahr 2022/23 eingeführt wird.

Die Kooperationsvereinbarung zwischen den weiterführenden Schulen im Kreis Paderborn und allen am Berufsorientierungsprozess beteiligten Institutionen (Agentur für Arbeit, IHK, Kreishandwerkerschaft, Handwerkskammer, Landwirtschaftskammer, Verband Freie Berufe, Schulamt Kreis Paderborn, Bildungs- und Integrationszentrum Kreis Paderborn) ist nach Vorgaben der Ministerien MAGS und MSB in der Expertenrunde entwickelt worden. Diese Vereinbarung ist in einer gemeinsamen Veranstaltung im März 2023 von allen Beteiligten unterschrieben worden.

Ziel 2: Die Expertenrunde erarbeitet ein gemeinsames Konzept und Angebote, wie die Schulen bei der Umsetzung einer strukturierten Übergangsgestaltung und der Schaffung von passenden beruflichen Anschlussperspektiven für alle Jugendlichen unterstützt werden können. (Umsetzung KAoA-Verantwortungskette)

Um den Übergangsprozess an den Schulen zu unterstützen, hat die Expertenrunde angeregt, Anhänge zur Kooperationsvereinbarung zu entwickeln, die die Schulen über Unterstützungsangebote und -maßnahmen im Kreis Paderborn informiert. So entstanden 10 Zusätze verschiedener Partner.

Ziel 3: Die von den Expertinnen und Experten entwickelten Konzepte/Empfehlungen werden auf dem Beirat Schule – Beruf vorgestellt und stehen zum Download auf der Website des Sachgebiets ÜSB zur Verfügung.

Die Kooperationsvereinbarung sowie die dazugehörigen 10 Anhänge zu Maßnahmen und Beratungsangeboten sind beim Beirat im Mai 2023 vorgestellt worden. Sie finden sich auch im Lehrkräftebereich der Connect Plattform unter der Kachel „BO in der Schule“ und können jederzeit von allen beteiligten Lehrkräften an den Schulen eingesehen werden.



Die angestrebten Ziele wurden vollständig erreicht.

Über die vereinbarten Ziele hinaus wurde Folgendes erreicht:

- Die Expertenrunde hat gemeinsam mit den politischen Ausschüssen (Schul- und Sportausschuss, Sozial- und Gesundheitsausschuss) zum Thema „Gesellschaftliche Herausforderungen bei der Gestaltung der individuellen Berufsorientierung im Bereich Pflege- und Therapieberufe“ weitere Bedarfe ermittelt.
- Die Expertenrunde hat Frau Prof. Driesel-Lange vom Fachbereich Berufsorientierung der Westfälischen Universität Münster und Frau Burkhard von der Bertelsmann Stiftung eingeladen, ihre wissenschaftlichen Studien zum Thema Berufsorientierung vorzustellen. Sie hat sich in diesem Zusammenhang über Gelingensbedingungen für eine erfolgreiche Berufsorientierung für die verschiedenen Zielgruppen informiert. Diese Erkenntnisse sind Grundlage für weitere Entwicklungen im Kreis Paderborn.
- Des Weiteren hat die Expertenrunde ein Vorstandsmitglied des Verbandes Freie Berufe in NRW als weiteres Mitglied aufgenommen, um das Spektrum der Handelnden rund um duale Ausbildung und Übergangsgestaltung noch breiter aufzustellen.

Ausblick

Im Schuljahr 2023/24 sollen die folgenden Ziele erreicht werden:

- Die Expertenrunde entwickelt Ideen zum Ausbau vorhandener Berufsorientierungsprojekte und -Maßnahmen (SchuBS Technik, Jobcoaching).
- Die Expertenrunde erarbeitet ein Konzept zu Fortbildungsangeboten für Lehrkräfte zum Thema Berufsorientierung.
- Die Expertenrunde entwickelt Angebote zur besseren Nutzung der Berufsfelderkundungstage in der Sekundarstufe I und der Praxistage in der Sekundarstufe II.

Paderborn, im Mai 2023

Petra Münstermann, Petra Kotthoff